

Gemeinde Brief

Schillingshofsiedlung / Eckardtsheim
Oktober - November 2023



Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 01. Oktober feiern wir Erntedank. Mit einem Gottesdienst und einem fröhlichen Tag auf Gut Wilhelmsdorf. Da, wo Milch und Honig fließen. Das Bild von einem Land, wo Milch und Honig fließen, hat seinen Ursprung in der Bibel. Es stellt den heimatlosen Israeliten die Fülle des Landes vor Augen, in das sie geführt werden sollen. Am Ende der Wüstenwanderung erinnert Moses die Menschen daran, Gott nicht zu vergessen, wenn sie nun am Ziel ihres Weges angekommen sind. „Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den Herrn, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat.“ (5. Buch Mose 8,10)

Hier liegen die Wurzeln unseres Erntedankfestes. Es ist ein Geschenk, in einem Land zu leben, in dem es keine Hungersnöte gibt und keine lebensbedrohliche Armut. Es ist ein Glück, wenn Menschen sicher wohnen und in Freiheit leben. Es ist zum Staunen, wenn in aller Vielfalt und Fülle geerntet werden kann. All das ist Grund, „Gott sei Dank!“ zu sagen.

Gott sei Dank für das gute Land, für diese Region, in der wir leben. In unserem Umfeld haben wir viele Möglichkeiten mitzerleben, wo und wie Nahrung wächst. Wir sehen, wie die Tiere leben. Die Tiere, deren Milch wir trinken, deren Honig wir essen. Beim Spaziergehen können wir uns auf die Kartoffeln freuen, die wir da wachsen sehen. Wir erleben mit, wie viel Arbeit das ist und wie viele Gedanken sich Menschen um das Wohlergehen der Tiere und Pflanzen, der ganzen Natur machen. Auch das ist ein Geschenk, finde ich. Indem ich ein Stück weit miterlebe, wie unsere Nahrung wächst und hergestellt wird, weiß ich sie viel mehr zu schätzen. Mir wird bewusst, wie wenig selbstverständlich all das ist, was im Supermarkt so selbstverständlich scheint:

Angedacht

Das Mehl in der Tüte, die Gurke, der Honig im Glas. Und wie schön ist es, dass wir mit unseren Kindern in der Kita, den Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit, mit den Erwachsenen mal eben schauen und uns schlau machen können: Was die Kälbchen machen, wie der Imker arbeitet, was in den Gewächshäusern passiert, wie man ein Insektenhotel baut...

An Erntedank feiern wir die Fülle der uns geschenkten Gaben. Wir haben mehr als genug geerntet. Wir sind vor gewaltigen Naturkräften verschont geblieben. – Auch das ist ja nicht selbstverständlich. Und so ist Erntedank bei aller Freude auch immer ein nachdenkliches Fest.

Die Erde, sie ist das gute Land, das Gott uns gegeben hat. Sie nährt Pflanzen, Tiere und Menschen. Es kann ein gutes Leben für alle geben. So hat Gott es sich ausgedacht. So stellt er es uns immer wieder neu vor Augen. Auch denen, die heute heimatlos durch die Wüsten dieser Welt ziehen und darauf warten, dass sie irgendwo willkommen geheißen werden. Auch darum feiern wir Erntedank. Damit wir den Auftrag, den Gott den Menschen gegeben hat, aufs Neue hören und nicht vergessen: Die guten Gaben Gottes, die sollen wir teilen. Diese Erde, den uns geschenkten Lebensraum, den sollen wir schützen und bewahren. So dass auch unsere Kinder noch staunen und sagen können: „Da, wo Milch und Honig fließen, da leben wir.“

Ihre Pastorin

Susanne Schubring

Begegnungs- und Freizeitzentrum *Start ins Wochenende*

WIR LADEN HERZLICH EIN

20. Oktober

17. November

freitags, ab jeweils 16.00 Uhr

einen gemütlichen Nachmittag/Abend im und hinter dem Begegnungszentrum zu verbringen.

Für abwechslungsreiches

Essen und Trinken ist jeweils gesorgt.

Außerdem wird es ein schönes ***Kinderprogramm*** geben.



WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Euer GFZ Team

(Gemeinde, Begegnungs- und Freizeitzentrum)

Gemeinde *Frühstück*



Donnerstags

09.00 Uhr

Thekoa-Saal

TERMINE:

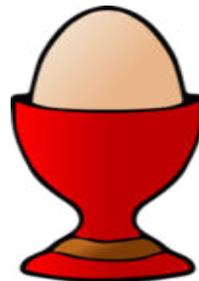
19. Oktober

16. November

Unkostenbeitrag: 7 Euro

Ermäßigt: 4 Euro

Kinder: frei



Gemeinde *Treff*

TERMINE:

5. Oktober

Spiele neu entdeckt

2. November

**Büchertisch Buchhandlung Bethel -
Bücher, Kalender, Losungen und
nette Kleinigkeiten für
Advent und Weihnachten**

Donnertags

15.00 Uhr

Thekoa-Saal

Nachmittag der *Begegnung*

TERMINE:

25. Oktober

**Thema: Bunte Tastenspiele, Lieder und
Texte im Herbst
mit Eiko Rulla und Brigitte Hüttel**

30. November

**Thema: Bücher zum Lesen
und Verschenken, mit Frau Löwner
(Buchhandlung Klack)**

**Donnerstags
15.00 Uhr
Gemeindesaal
Lukaskapelle**



**SONNTAG,
01.10.2023
10 – 17 UHR**

**HERZLICHE
EINLADUNG ZUM
ERNTEDANKFEST**

**ZUSAMMEN
MIT DER ZIONS-
GEMEINDE BETHEL-
ECKARDSHEIM
10 Uhr Erntedank-
gottesdienst**



DA, WO MILCH UND HONIG FLIESSEN

Mit buntem Programm
für Groß und Klein
Sonntag, 01.10.2023

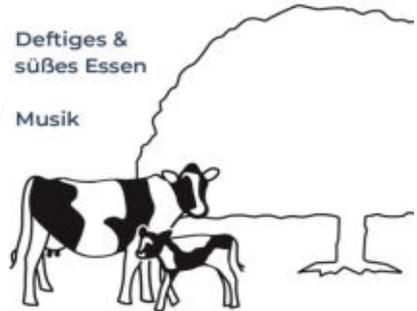


hoch5.com

ANREISE MIT
DEM RAD
BRINGT
10% RABATT
IM HOFLADEN.

HIER IST WAS LOS:

- 10 Uhr: Erntedankgottesdienst
11 Uhr: Beginn Hoffest
- Hofführungen & Treckerrundfahrt
- Strohburg & Kettcarparcours
- Vielfältige Aktionen mit regionalen Partnern
- Kleiner Flohmarkt
- Ponyreiten
- Probieraktionen im Hofladen
- Apfelsaftpressen & Kerzen ziehen
- Deftiges & süßes Essen
- Musik



GUT WILHELMSDORF

Verler Straße 258
33689 Bielefeld
T 05205-950760

@gutwilhelmsdorf

f gutwilhelmsdorf

www.gut-wilhelmsdorf.de

Mehr Infos hier:



Frei-Stunde Erntedankfest e.V. - der Erntedankmesser Familienverein



Gemeinde *Aktuell*



Liebe Gemeinde,
wenn ich mich kurz vorstellen darf: Ich, Manuel Pieper, bin also der Neue im Seelsorgedienst Bethel.regional.

So kurz könnte man es wahrscheinlich verfassen, aber ich möchte mich dann doch etwas mehr vorstellen.

Ich bin 49 Jahre und als Diakon, seit dem 1. August im Seelsorgedienst Bethel.regional tätig.

Ich bin Nazareth Diakon und mit Bethel seit Mitte der 90iger verbunden. Ich habe seit dieser Zeit in den verschiedensten Bereichen in den v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel gearbeitet.

Seit 2019 war ich in einem Interprofessionellem Pastoral Team des Kirchenkreis Bielefeld beschäftigt. Ich habe in den Gemeinden Brake, Altenhagen-Milse gearbeitet.

Zu meinen Aufgaben gehörten neben der Gemeindegearbeit auch die Gestaltung und Durchführung von Kasualien und Gottesdienstfeiern. Ich bin sehr dankbar für die Zeit und die Erfahrungen, die ich dort machen durfte.

Die Zeit zu haben, sich um ganz persönliche Gespräche zu kümmern und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten, ist das, was ich so schätze an der Seelsorge.

Gemeinde *Aktuell*

Was mir sehr wichtig ist, Seelsorge kann nicht nur von Gläubigen, sondern von jedem Menschen in Anspruch genommen werden.

Sie geschieht jedoch auf der Basis des christlichen Menschenbildes.

In Nazareth in der Eingangshalle, hängt ganz groß der Spruch „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ (Lukas 18, 41)

Seelsorge geschieht immer auf freiwilliger Basis. Sie verfolgt keine eigenen Interessen. Daher passt diese Frage von Jesus aus dem Lukasevangelium, sehr zu meinem persönlichem Verständnis von Seelsorge.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Euch und Ihnen und auf gute Gespräche.

Ihr Diakon Manuel Pieper

Kontaktdaten Seelsorge-Dienst Bethel.regional

Pastorin Gitte Höppner 0151-25665850

Pastorin Nicole Frommann 0521-144 3760

Diakonin Doris von Haebler 0521-144 5712

Diakonin Wiktorija Nebel 0521-144 5711

Diakon Manuel Pieper 0521-144 2857

Gemeinde Aktuell

AUF - BRÜCHE - AUSSTELLUNG IM JOHANNESSTIFT



Mal wieder eine Ausstellung mit der „Combo“ Malerei und Holz - E. Brünger und D. Künzel, diesmal in der Kapelle des Johannesstiftes.

Als wir vor 3 Jahren, gemeinsam mit Frau S. Potthoff (Pastorin im Johannesstift) die Ausstellung planten, wussten und ahnten wir nicht, wie aktuell das Thema Auf-Brüche sein wird. Welche Auf und Ab`s und wie viele und welche Brüche bis zur Durchführung der Ausstellung entstehen werden, die nun endlich stattfinden kann.

Auf-Bruch bei mir Selbst,

Auf-Bruch in den Gemeinden, mit neuen kreativen Ideen, Auf-Bruch der Menschen aus den Kriegsgebieten,

Auf-Bruch in der Natur, mit dem Klimawandel um nur einige zu nennen. Jede/Jeder hat seine eigenen Auf-Brüche erleben müssen, z.B. mit Corona mit seinen ganzen Einschränkungen. Ist dabei nicht auch, im Nachhinein betrachtet, etwas Gutes entstanden? Ein neues Bewusstsein, ein neuer Blick auf die inneren und materiellen Werte?

Eines haben alle Auf - Brüche gemeinsam:

In jedem Bruch, in jedem Ende, in jedem Leid wohnt auch die Hoffnung, durch umdenken und neuer, zum Teil kreativer Ideen, das alles zwar anders aber gut werden wird.

Der Wandel führt dazu das Neues entsteht.

Diese Gedanken wollen wir mit dieser Ausstellung ausdrücken und anregen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

E. Brünger und D. Künzel

Gemeinde *Aktuell*

Kunstaussstellung in der Eckardtskirche

V I E L F A L T – EINFACH GENIAL!

Zu dieser Entdeckung möchten wir Sie mit unserer diesjährigen Kunstaussstellung einladen. Einfach genial, welche künstlerischen Talente Menschen haben und was für vielfältige Kunstwerke da entstehen. Es stellen 13 Künstlerinnen und Künstler aus 7 verschiedenen Herkunftsländern aus. Gezeigt werden über 30 Kunstwerke. Bilder, Skulpturen, - in unterschiedlichsten Techniken zeigen sich die Begabungen der Künstlerinnen und Künstler.

Zur **Eröffnung der Kunstaussstellung feiern wir am Sonntag, den 22. Oktober, um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst** in der Eckardtskirche. Im Anschluss daran ist Zeit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle sei Jürgen Heinrich und dem Künstlerhaus Lydda herzlich gedankt, dass diese Kunstaussstellung möglich ist.

Die Ausstellung kann bis zum 19. November besichtigt werden. Montags bis freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr, sonntags nach den Gottesdiensten und auf Wunsch nach Terminvereinbarung.

Und wer sich selbst einfach mal künstlerisch ausprobieren möchte:

Am Samstag den 11. November und am Dienstag, den 14. November ist dazu Gelegenheit. Von 10.00 bis 16.00 Uhr ist die Eckardtskirche geöffnet und zum Atelier umgestaltet. Kommen Sie einfach vorbei, nehmen Sie Stift und Pinsel und schaffen Sie eigene geniale Werke. Eine Dozentin aus dem Künstlerhaus Lydda ist vor Ort, um Sie zu unterstützen.

Kunstaussstellung in der Eckardtskirche



Sergej Ratke
"Bär"
2023
Ahorn
130 x 50 x 20 cm

Kunstaussstellung in der Eckardtskirche



Ksenia Rusan
Ohne Titel
2023
Acryl auf Leinwand
60 x 80 cm

Gemeinde *Aktuell*

Anerkannte Flüchtlinge unterstützen Neustart im Team (NesT) - ein Flüchtlingshilfe- projekt in Eckardtsheim

Aktuell hat sich in unserer Gemeinde eine Mentoring-Gruppe zum Flüchtlingshilfeprojekt „Neustart im Team“ (NesT) gegründet, die eine anerkannte Flüchtlingsfamilie dabei unterstützen möchte, in unserer Gemeinde eine neue Heimat zu finden.

Was genau verbirgt sich hinter „NesT“?

NesT ist ein staatlich-gesellschaftliches Aufnahmeprogramm (Resettlementprogramm) für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge, das vom Hochkommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) im Jahr 2012 initiiert wurde und von vielen westlichen Staaten so auch vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) umgesetzt wird. Um das Recht auf Asyl möglichst vielen Menschen sicher gewähren zu können und die Chancen auf Integration in die neue Heimat zu erhöhen, ist die Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Gruppen wie z.B. Kirchengemeinden notwendig.

Die besondere Schutzbedürftigkeit der Flüchtlinge, die in außereuropäischen Flüchtlingslagern ohne jegliche Perspektive leben, wird nach klar definierten Kriterien vom UNHCR festgestellt. Bei der Auswahl der Personen orientieren sich die zuständigen Mitarbeitenden vom UNHCR und BAMF zudem an den Bedingungen der Mentoring-Gruppe. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass diese bereit ist, eine Wohnung zu finden, die Kaltmiete und evtl. Ausstattung der Flüchtlingsfamilie über eine Jahr zu finanzieren und die vielfältigen Aufgaben der Integration in das neue Umfeld zu unterstützen.

Gemeinde *Aktuell*

Der Rechtsstatus über das Resettlementprogramm NesT beinhaltet von Beginn an Anspruch auf Zugang zu Integrationskursen, zum Arbeitsmarkt und zu Sozialleistungen.

Die Flüchtlinge haben daher von Anfang an einen deutlich sichereren Rechtsstatus als Asylsuchende.

Über die Wohnungswirtschaft Bethel ist es bereits gelungen, eine Wohnung in Eckardsheim zu finden, so dass der weitere Prozess zur Auswahl der Familie bis zur Einreise auf den Weg gebracht werden kann.

Die Finanzierung möchten wir durch Spenden und Zuschüsse aus gemeinnützigen Fonds sicher stellen.

Über die Zionsgemeinde Bethel konnten wir ein Spendenkonto einrichten (Spendenquittungen sind möglich):

IBAN: DE52 4805 0161 0006 451983, Stichwort NesT.

Wir würden uns daher über Spenden sehr freuen.

i. V. für die Mentoring-Gruppe

Waltraud Bäcker und Heidrun Wehn

Gemeinde Aktuell

Kirchenwahl 2024

Kirchenwahl 2024

Presbyter/in werden - Gemeinde bewegen

18. Februar 2024: Kirchenwahl in Westfalen

Alle vier Jahre ist in Westfalen Kirchenwahl. Anfang kommenden Jahres, am 18. Februar 2024, werden in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche von Westfalen die Presbyterien neu gewählt. Schon jetzt können sich Frauen und Männer aus den jeweiligen Gemeinden mit der Idee befassen, ob sie im kommenden Jahr als Kandidatin oder Kandidat ins Rennen gehen möchten.

„GEMEINDE BEWEGEN“ lautet auch diesmal das Motto der Kirchenwahlen. Denn wer Lust hat, sich im Presbyterium einer Kirchengemeinde zu engagieren, der kann tatsächlich etwas bewegen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Es ist für die Gestaltung und Ausrichtung des Gemeindelebens verantwortlich, trägt Verantwortung für die hauptamtlich Mitarbeitenden, etwa im Gemeindebüro oder in der gemeindeeigenen Kindertagesstätte, und trifft Entscheidungen über Haushalt und Finanzen.

In der Zionsgemeinde Bethel als Anstaltskirchengemeinde heißt das Presbyterium Gemeindevertretung. Zu ihr gehören die gewählten Presbyterinnen und Presbyter aus den Pfarrbezirken Bethel und Eckardtsheim/Schillingshofsiedlung, die beiden Gemeindepfarrer, sowie drei Mitglieder aus dem Vorstand der von Bodelschwingschen Stiftungen.

Im Pfarrbezirk Bethel sind sieben Presbyterstellen zu besetzen. In unserem Pfarrbezirk sind es drei Presbyterstellen für den Bereich Eckardtsheim und zwei Presbyterstellen für den Bereich der Schillingshofsiedlung.

Gemeinde Aktuell

Kirchenwahl 2024

Wer die Gemeinde verantwortlich mitgestalten und leiten möchte, investiert dafür Freizeit. Zugleich ist es aber auch ein Ehrenamt, das viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet und Freude machen kann.

Das Presbyteramt kann übernehmen, wer Mitglied einer Gemeinde der Evangelischen Kirche von Westfalen, volljährig und nicht älter als 75 Jahre ist.

Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Bisherige Presbyterinnen und Presbyter können sich erneut zur Wahl stellen, wenn sie die Altersgrenze noch nicht erreicht haben.

Am Sonntag, den 19. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst um 12.00 Uhr eine Gemeindeversammlung in der Eckardtskirche statt. Am Mittwoch, den 22. November, laden wir im Anschluss an den Buß- und Betttagsgottesdienst zur Gemeindeversammlung in der Lukaskapelle ein. Die Gemeindeversammlung beginnt um 17.00 Uhr.

In den Versammlungen werden wir über den Ablauf der Kirchenwahl informieren. Und vor allem möchten wir dann gemeinsam mit Ihnen die Wahlvorschläge auf den Weg bringen. Darüber hinaus können Wahlvorschläge bis zum 5. Dezember bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Wenn Sie sich für das Presbyteramt interessieren und dazu noch Fragen haben: Melden Sie sich gerne bei Pastorin Schubring oder den derzeitigen Presbyterinnen und Presbytern.

Wenn Sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten kennen: Machen Sie den Menschen Mut für diese Aufgabe. – Damit wir weiter eine lebendige Gemeinde bleiben und werden.

Gemeinde *Aktuell*

SCHAFFERMAHL – WIR SAGEN DANKE

In diesem Jahr wollen wir unser gemeinsames Fest etwas anders gestalten. **Weil am 31. Oktober viele unterwegs sind, laden wir Sie, Euch, - alle herzlich zu einem Schaffermahl am 05. November ein. Um 11.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst für alle Altersstufen.** Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten diesen Gottesdienst mit. Nach dem Gottesdienst gibt es eine gute Tasse Kaffee, ein leckeres Stück Pizza und mehr, vor allem aber Zeit und Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen.

Und für alle, die am 31. Oktober doch daheim sind:

Wir laden herzlich zu einem Kartoffelfeuer an der Kirche ein. Mit Liedern, heißen Feuerkartoffeln und einem Klecks Kräuterquark, einem warmen oder auch kalten Getränk wollen wir den Reformationstag miteinander feiern.

Ab 16.30 Uhr könnt ihr euch am Feuer den Buckel wärmen und unser Miteinander genießen.

Gemeinde Aktuell

„A TÄNNCHEN PLEASE“ – WER LEIHT UNS EINEN CHRISTBAUM?

Der Weihnachtsmarkt wirft seine Schatten voraus. Mittlerweile hat sich eine stattliche Zahl an Ausstellerinnen und Ausstellern angemeldet, sodass wir ein schönes und abwechslungsreiches Angebot auf dem diesjährigen Markt haben werden.

Unser Ziel, ein kinderfreundlicher Weihnachtsmarkt zu sein, wollen wir unter anderem mit der Gestaltung eines weihnachtlichen Märchenwaldes erreichen. Auch soll es ein spezielles Kinderangebot im Rahmen der Wandelkonzerte geben. Und natürlich unterstützen uns die Royal Rangers wieder mit ihrem Camp unter den Bäumen vor dem Haus Thekoa. Dort kommen die Kinder auch auf ihre Kosten.

Dem Märchenwald mangelt es aber an Bäumen. Wir benötigen etwa 15 – 20 Tannen in der Größe 1,50m bis 2,00 m und suchen Baumpatinnen und -Paten, die uns für das Weihnachtsmarktwochenende ihre Weihnachtsbäume ausleihen. Möglich ist, diese Bäume zum Wald zu bringen oder bei uns zu bestellen und nach dem Markt im Wald abzuholen.

Nähere Informationen gibt es auf Anfrage bei Stephan Sehr (0521-144 1697).



„MUT ZUR HOFFNUNG“

DIAKONIESAMMLUNG VON 18.11.—9.12. 2023

Liebe Gemeindemitglieder,

die zahlreichen Krisen, die weltweit nur allzu gut bekannt sind: Klima, Krieg, Corona, Flut, Flucht u. a., machen sehr vielen Menschen berechnete Sorgen. Diese Sorgen machen sich „Angstmacher“ politisch zu nutze. Sie spalten damit die Gesellschaft und stellen die Demokratie in Frage – „Schwarzmalerei“ nennt man das.

Bei dieser Stimmungslage fällt es oft schwer, das Gespräch zu suchen und mit Perspektiven „Hoffnung zu stiften“. Es ist nötiger denn je. Wir brauchen Hoffnung und Mut.

Als Christinnen und Christen glauben wir an das Evangelium von Jesus Christus als „Hoffnungsbotschaft“. Wir können uns nicht abfinden mit der Welt, wie sie ist. Durch unseren Glauben vertrauen wir auf Gottes Zusage, dass er bei den Traurigen und Bedrückten ist und ihnen wieder Mut und Hoffnung zuspricht.

Als Kirche und Diakonie wollen wir das weitergeben, Tag für Tag: Wir helfen Menschen in Not, lassen Arme nicht allein, trösten Traurige, heißen Fremde willkommen, stärken die Demokratie, setzen uns für Menschenrechte und Bewahrung der Schöpfung ein. Das tun wir mit vielen ehrenamtlichen, wie auch beruflichen Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie, jeden Tag aufs Neue.

„Mut zur Hoffnung“, so lautet das Motto der diesjährigen Adventssammlung der Diakonie. Unterstützen auch Sie die mutmachende Arbeit mit Ihrer Spende und schenken Sie anderen Mut zur Hoffnung.

Ihre Doris Kemner

NEUES AUS DER KITA



Wie ist die Welt entstanden?

Was entsteht aus einem Samenkorn? Geht hier wirklich niemand verloren und was kann man als Blinder sehen?



Während unserer Kinderbibeltage stellen wir uns diese Fragen und beantworten sie mit Liedern und Geschichten.

Auf geht's, in die Eckardtskirche!

Gemeinde Aktuell



Am 22.9. fand dann ein gemeinsamer Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Kinder und ihrer Familien statt.

**Auch zum
Laternenumzug am
9.11. um 16.30 Uhr
sind alle herzlich
willkommen!**

Möchten Sie mehr über die
Kita Nobeia erfahren rufen
Sie gerne an.

Anmeldungen für August
2024 nehmen wir noch bis
Ende Oktober über „Little
Bird“ entgegen.

Lebendiger Advent

„DER LEBENDIGE ADVENT“

Im Dezember wird in Eckardtsheim und der Schillingshofsiedlung der „Lebendige Advent“ gefeiert. Das ist schon eine liebgewordene Tradition in unserer Gemeinde. Wir möchten Sie einladen, sich daran zu beteiligen. Der „Lebendige Advent“ ist eine kurze Adventsandacht und kann in Ihrer Wohnung, Ihrem Haus, Ihrem Garten, Ihrer Garage, Ihrem Carport und Ihrer Einrichtung stattfinden. Der „Lebendige Advent“ ist eine kleine „Atempause“, in der wir den Alltag und die Hektik vergessen und uns ein wenig Zeit zur Besinnung und zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit nehmen wollen.

Wenn Sie sich gerne in der Zeit von

**Montag, dem 4. Dezember bis Dienstag,
dem 19. Dezember 2023 jeweils um 18 Uhr**

beteiligen möchten, dann melden Sie sich bitte bis zum 3. November 2023, im Gemeindebüro, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld, Tel. 0521/144-1263, mail: zion.eckardtsheim@bethel.de.

Gemeinde *Musikalisch*

„STILLE STUNDE“

Konzertreihe des Symphonischen
Blasorchesters „Drei Sparren“



Bereits seit 2010 veranstaltet das symphonische Blasorchester „Drei Sparren“ die beliebte Konzertreihe „Stille Stunde“ in verschiedenen Bielefelder Kirchen. Die etwa 30 Musikerinnen und Musiker spielen unter der Leitung ihres Dirigenten Frederik Richts endlich wieder ein Kirchenkonzert in der Eckardtskirche. Kommen Sie vorbei – der Eintritt ist frei!

Gemeinde *Musikalisch*

Die Klangwelten der verschiedenen Holz- und Blechblasinstrumente werden im Konzert komplett ausgeschöpft: Mal kommen die Instrumente ruhig und besonnen daher, ein anderes Mal virtuos und brillant oder auch mal prächtig und mit sattem Klang. Die besondere Akustik des Kirchenraumes verbindet sich bei dieser Konzertreihe mit den harmonischen und stimmungsvollen Melodien, die das Orchester anstimmt, zu einem feinen Klanggewebe. Dieses Zusammenspiel von Musik und Raum eröffnet dem Publikum einen Moment zum Innehalten und Träumen. In Konzerten schlägt das Blasorchester „Drei Sparren“ sonst eher lebhaft und swingende Töne an. Das Repertoire reicht von klassischen Stücken über Filmmusiken bis zu Swing, Jazz und Pop. In der Konzertreihe „Stille Stunde“ zeigen die Musikerinnen und Musiker, dass sie auch die festlichen und stimmungsvollen Melodien schätzen. Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und genießen Sie besinnliche und ruhige Töne und sanfte Melodien.

**Samstag, den 21.10.2023 um 18.00 Uhr
in der Eckardtskirche in Eckardtsheim**

Gemeinde *Musikalisch*

Chorkonzert "Leid und Trost" am Samstag, 18.11.2023 um 18.00 Uhr in der Eckardtskirche

Mit seinem aktuellen Programm trifft der Kleine Chor den Nerv der Zeit: Krise jagt Krise, Unglück folgt auf Katastrophe, ein Leid ergänzt das vorige. Dennoch ist nichts ausweglos. Die Allgegenwart schwieriger Zeiten begleitet die Geschichte der Menschheit genauso wie die Erlösung davon. Im Umfeld düsterster Ereignisse leuchten auch fernste Hoffnungsschimmer umso heller. Mit ausgewählter A-capella-Literatur von der Renaissance bis zur Moderne zeigt der Kleine Chor Bielefeld den beschwerlichen Weg "durch Nacht zum Licht". Geistliche und weltliche Gesänge von Pärt, Kirnberger, Eisler, Sullivan und anderen ergänzen einander zu einer Passion der Menschheitsgeschichte.

Den KLEINEN CHOR BIELEFELD gründeten acht ambitionierte und erfahrene Chormusikerinnen und -musiker im Herbst 1999. Das Repertoire des Ensembles umfasste von Anfang an Literatur aus sämtlichen Epochen und Stilrichtungen. Nach der Erweiterung des Vokalensembles auf zunächst zwölf, später fünfzehn Sängerinnen und Sänger beschloss man, fortan mit einer externen Chorleitung zu musizieren. Seit Februar 2023 leitet Maik Morgner aus Gütersloh den Chor.



Gemeinde *Musikalisch*

Jahreskonzert des Posaunenchores

Am Samstag, d. 4. November
musiziert der Posaunenchor sein
Jahreskonzert 2023 um 18.00
Uhr in der Eckardtskirche.

Dazu möchten wir Sie und Euch
alle ganz herzlich einladen!

Das Programm wird überwie-
gend aus populärer zeitgenössi-
scher Musik bestehen. Viel von
dem, was wir zu Coronazeiten
geprobt haben, wartet noch auf
eine Aufführung...

Der Eintritt ist wie immer frei, wir
freuen uns auf ein zahlreiches,
gutgelauntes Publikum!

Joachim von Haebler

Advent - Frühblasen des Posaunenchores

Am ersten Advent wird der Po-
saunenchor wieder morgens in
der Ortschaft Eckardtsheim
zum Frühblasen unterwegs
sein. Wünsche bezüglich der
Einsatzorte nehmen wir gerne
unter der Telefonnummer 0521
-1441412 entgegen. Das Büro
ist montags von 9:00 bis 10:00
Uhr besetzt, ansonsten läuft
auch ein Anrufbeantworter.



Gemeinde *Musikalisch/Rückblicke*

BLECHSALAT BEI DER RADKULTOUR

Am Sonntag, den 3. September hatte das Kulturamt Bielefeld wieder zu einer Fahrradtour eingeladen, an deren Streckenverlauf kulturelle Aktionen unterschiedlichster Art angeboten wurden, und dieses Mal führte diese RadKulTour durch den Bielefelder Süden und also auch



durch Eckardtsheim. Zu den insgesamt über 200 Menschen, die mit Theater, Musik oder anderen Aktionen zum Gelingen beitrugen, zählten auch die Bläserinnen und Bläser des Blechsalats, ergänzt um zwei Aushilfen und eine Dirigierassistentin. Zwischen 14:00 und 18:00 Uhr - nicht durchgehend, sondern im abgestimmten Wechsel mit den anderen Gruppen vor Ort - spielten sie Choräle, Volkslieder und Populäres für die vielen Passantinnen und Passanten. Das Wetter hätte man sich dafür nicht passender vorstellen können, und so riss auch der Strom der bi- und tricyklischen Besucherinnen und Besucher nie ab. Laut Schätzungen des Kulturamtes waren mehr 10.000 Menschen auf den Beinen und Rädern, allerdings vermutlich nicht alle von ihnen in Eckardtsheim, zumindest nicht alle gleichzeitig. Eine rundum gelungene Aktion!

Christof Pülsch

Gemeinde *Musikalisch/Rückblicke*

BESUCH VON LANDESPOSAUNENWART FRANK PLEWKA IN ECKARDTSHEIM

Am Wochenende vom 9. auf den 10. September besuchte uns Frank Plewka in Eckardtsheim, um einen Gottesdienst mit uns musikalisch vorzubereiten.

Frank war von 2003 – 2005 Leiter des Eckardtsheimer Posaunenchores, bevor er die Stelle eines Landesposaunenwartes in der Evangelischen Kirche von Mitteldeutschland antrat.

Bereits am 7. September übernahm er die reguläre Chorprobe und stellte die Stücke vor, die am Sonntag darauf in der Eckardtskirche erklingen sollten.

Am Samstag trafen sich dann alle zu einer weiteren Probe in der Kirche und übten mit viel Freude und guter Laune an dem Programm. An Franks ganz eigener sympathischen Art mit uns zu proben hatten alle Beteiligten viel Spaß. Im Anschluss ließen wir den Samstagabend bei kühlen Getränken und Pizza gemütlich ausklingen.

Sonntag dann ein weiterer Höhepunkt: Der Gottesdienst um 10 Uhr in der Eckardtskirche. Gut vorbereitet musizierte der Chor auf durchweg hohem Niveau. Pastor Bertolt Becker, mit dem Frank Plewka seinerzeit viel und gerne zusammengearbeitet hatte, hielt den Gottesdienst und predigte eindrucksvoll.

Alle waren wir uns einig, dass wir ein solches Unternehmen gerne einmal wieder planen und durchführen wollen, ohne dass wir 18 Jahre ins Land gehen lassen, um es umzusetzen...

Joachim von Haebler

Chorproben

GOSPELCHOR

Montag: 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr (Lukaskapelle)

KIRCHENCHOR SCHILLINGSHOFSIEDLUNG

Donnerstag: 18.30 Uhr (Lukaskapelle)

KIRCHENCHOR ECKARDTSHEIM

Dienstag: 19.00 bis 20.30 Uhr (Eckardtskirche)



POSAUNENCHOR ECKARDTSHEIM - GROßER CHOR

Donnerstag: 18.30 Uhr (Eckardtskirche)

BLECHSALAT

(Termine werden vorher bekannt gegeben)

Kontakte

GEMEINDEPFARRERIN

Susanne Schubring, Dietrichweg 23 a, 33689 Bielefeld
Tel.05205/3073788 email: susanne.schubring@bethel.de

GEMEINDEBÜRO

Dorothea Schenk, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld
Tel.0521 144-1263 Fax 0521 144-1387
email: zion.eckardtsheim@bethel.de

Neue Bürozeiten: Di.+ Mi. 09.00-13.00Uhr Fr. 08.00-13.00 Uhr

KINDER– U. JUGENDARBEIT

Jugendreferent: Stephan Sehr, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld
Tel.0521 144-1697 email: info@kiju-eheim.de

KINDERTAGESSTÄTTE NOBEA

Leitung: Susanne Schäfer, Verler Str.185, 33689 Bielefeld
Tel.0521 144-1290 email: kita.nobea@bethel.de

PREDIGTSTÄTTEN

Lukaskapelle, Kampstr. 26, 33659 Bielefeld
Tel.0521 144-7346 email: sieglinde.koetting@bethel.de
Küsterin: Sieglinde Kötting (Donnerstag 9 –12 Uhr)
Eckardtskirche, Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld
Tel.0521 144-1423
Küster: Johannes Künzel email: eckardtskirche@online.de

PRESBYTERINNEN / PRESBYTER

Waltraud Bäcker, Tel. 05205 71943
Doris Kemner, Tel.0521 144-1278
Jan Esschendal, Tel.05205 7291729
Rüdiger Wormsbecher, Tel.0521 144-7483

Kontakte

KIRCHENMUSIK

Organistin: Brigitte Hüttel, Tel.05202 928220

Kantorin: Eiko Rulla, Tel.05204 925946

email: erullamaruyama@yahoo.co.jp

Kantorin: Julia Schöppinger, Tel. 0151 28069433

email: julia.schoepfinger@web.de

POSAUNENCHOR

Leitung: Joachim v. Haebler (Jungbläser, Jugendchor, gr. Posaunenchor)

Tel.0521 144-3165 email: joachim.vonhaebler@bethel.de

Büro: Ute Jaschke (Montag 09.00—10.00 Uhr)

Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld

Tel.0521 144-1412 email: pceheim@web.de

Christof Pülsch (Blechsalat) Tel.0521 144-3774 email: kantorei@bethel.de

ORTSCHAFTSREFERENT

Edmund Geißler, Fliednerweg 15, 33689 Bielefeld

Tel.0521 144-1768 email: edmund.geissler@bethel.de

SEELSORGE DIENST

Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung

Pastorin Gitte Höppner, Tel.05207 955117 email: gitte.hoepfner@bethel.de

Pastorin Dr. Nicole Frommann, Tel.0521 144-3760

email: nicole.frommann@bethel.de

IMPRESSUM

Gemeindebrief Eckardtsheim-Schillingshofsiedlung

Herausgegeben im Auftrag des Bezirksausschusses des Pfarrbezirks Eckardtsheim und Schillingshofsiedlung der Zionsgemeinde Bethel

Redaktion: Johannes Künzel, Dorothea Schenk, Susanne Schubring,

Layout: Dorothea Schenk

Anschrift: Kirchliches Gemeindeamt Eckardtsheim, Paracelsusweg 8, 33689 Bielefeld

Ewigkeits-Psalm



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL